



Sommer im Zwergenstüble

Der Sommer ist da – mit jeder Menge Sonnenschein, guter Laune und einer Extraportion Abenteuerlust! Für unsere Zwergenstüble-Kinder heißt das, mit Wasser plantschen, draußen spielen und die Welt mit Sonnenhut auf dem Kopf entdecken.

Damit wir alle auch bei tropischen Temperaturen fröhlich und vergnügt bleiben, stellen wir unseren Tagesablauf auf Sommermodus um – mit viel Schatten, noch mehr Wasser und ganz viel Herz.



Unter Bäumen, Sonnensegeln und Schirmen finden wir die besten Schattenplätze. Gut eingecremt und mit Sonnenhut lässt es sich dort wunderbar aushalten.



Unsere Fahrzeuge glänzen wie neu, wenn Schwämme und Bürsten zum Einsatz kommen und die Zwergenstüble-Kinder voller Elan ans Werk gehen.

Und auch die Pflanzen im Garten dürfen sich freuen: Mit viel Begeisterung und noch mehr Wasser werden Blumen und Kräuter gegossen.



Wir sind überall kreativ – im Sommer am liebsten draußen. Fingerfarbe und Kreide bringen Farbe ins Zwergenstüble.



Mit Wasserwannen, Schüsseln, Kellen und Eimern wird bei uns geplantscht, geschöpft, gegossen und gespritzt. Dabei entdecken die Kinder spielerisch, was Wasser alles kann: Es gluckert, spritzt, fließt, verschwindet und kommt wieder – ein echtes Naturwunder zum Anfassen.



Ein Picknick im Freien macht Spaß – an der frischen Luft schmeckt das Frühstück gleich doppelt so gut.

Und wird es draußen zu heiß, ziehen wir uns in den Schatten des Gruppenraums zurück und lassen drinnen die Sonne scheinen!

INHALT

Sommer im Zwergenstüble	1
Aus der Flattichstraße	2
Aus der Marienstraße	3
Aus der Murrel	4
Aus der Riedstraße	5
Aus dem Kindergarten	6
Aus der Geschäftsstelle	7
Neue Mitarbeiter	8
Impressum	8



ZÄHNE PUTZEN MIT LEO

Eine Dame der Jugendzahnpflege besuchte uns mit ihrem Löwen Leo. Sie erklärte den Kindern, wie Leo seine Zähne putzt und warum das wichtig ist. Die Kinder hörten gespannt zu und durften Leo die Zähne putzen. Stolz erzählten sie von ihren eigenen Zahnbürsten zu Hause. Auch im Zwergenstüble haben die Kinder Zahnbürsten und dürfen einmal täglich Zähne putzen. Dabei werden immer Zahnputzlieder gesungen – ein beliebtes Ritual.

GESUNDE BANANENKEKSE

Gemeinsam haben wir gesunde Banankekse gebacken. Zuerst wurden die Zutaten besprochen, dann durften alle abwechselnd helfen. So lernten wir das Teilen und übten uns in Geduld. Vorsichtig und unter Aufsicht wurden die Bananen mit kleinen Kindermessern geschnitten. Dann wurden alle Zutaten in einer Schüssel gut verrührt, zu kleinen Kugeln geformt und auf dem Backpapier platt gedrückt. Nach dem Backen sahen die Kekse so lecker aus! Am nächsten Tag wurde gemeinsam probiert. Die Kinder waren sehr stolz auf das Ergebnis!



Sag mal Aaaah....

REISE DURCH DEN SOMMER

Aktuell findet das Projekt „Reise durch den Sommer“ statt – entwickelt nach den Interessen der Kinder. Die Themen Fahrzeuge, Wasser und Sand sind besonders beliebt. So werden verschiedene Angebote geplant: Welche Fahrzeuge gibt es und wie sehen sie aus? Mit welchen Fahrzeugen sind die Kinder schon gefahren? Aus großen Kartons basteln wir gemeinsam Fahrzeuge, die dann von den Kindern bemalt werden. Außerdem gibt es Zeit für Wasserspaß und natürlich kommt auch das Sandeln nicht zu kurz. Wir bauen Sandburgen wie am Strand, spielen Baustelle mit unseren Fahrzeugen, formen Eiskugeln und füllen sie in bunte Eiswaffel-Förmchen. Für den Flur basteln wir buntes „Eis am Stiel“.



Vor den Sommerferien wird das Projekt gruppenübergreifend abgeschlossen. Geplant ist ein gemeinsames Picknick im Favoritepark.

MUTTERTAGSAKTION

Unser Muttertagsnachmittag begann mit einem großen gemeinsamen Vesper. Danke an die Mamas, die tatkräftig zu dem bunten Buffet beigesteuert haben. Anschließend stellten die Kinder gemeinsam mit ihren Mamas Badesalz her. Es war spannend, an den verschiedenen Düften zu riechen. Außerdem wurden Herzen gebastelt, die von den Kindern mit Farbe, Glitzer und Stickern bunt gestaltet

wurden. Ein Spruch zum Muttertag kam in die Mitte. Die Erinnerung durften die Mamas mit nach Hause nehmen. Wir alle haben diesen gemütlichen Nachmittag genossen!



SPIELZEUGFREIE TAGE

Im Juni gab es drei spielzeugfreie Tage. Alle Spielsachen wurden aus den Gruppenräumen entfernt und alternative Materialien bereitgestellt: Tannenzapfen, Eierkartons, Papprollen, Zeitung, Schalen oder Schöpfutensilien. Die Kinder waren sehr kreativ: Aus Zeitungen wurden Kleidungsstücke, Armbänder und sogar Flip-Flops gebastelt. Begeistert kleideten sich die Kinder von Kopf bis Fuß in Zeitungspapier, betrachteten sich stolz im Spiegel und gingen auch so nach Hause. Außerdem wurden Tannenzapfen in Eierkartons sortiert, Erbsen und Nudeln mit Schöpfelöffeln umgeschüttet und Papprollen als Fernglas oder Sprachrohr genutzt. Diese spannenden Tage haben uns alle begeistert.



Gemeinsam toben, lachen und staunen

WER WILL FLEISSIGE BAUMEISTER SEHN...

In unserer unmittelbaren Nähe wird momentan die neue Kasteneckschule gebaut. Vom Garten aus hören wir täglich die Arbeiten und sehen auch immer wieder den Krahn. So ist die Baustelle zu einem beliebten Spaziergangziel geworden. Die Kinder sind fasziniert von den Baufahrzeugen und den voranschreitenden Arbeiten.



Zu Beginn des Jahres öffneten die netten Bauarbeiter den Bauzaun für uns. Wer sich traute, durfte sogar im Bagger sitzen – was für ein Abenteuer! Auch im Zwergenstüble beschäftigten wir uns mit dem Thema Baustelle, schauten Bilderbücher an, bastelten Bagger und bearbeiteten unsere eigenen Baustellen.

TURNTAGE IN DER MURMEL

An einem Vormittag durften alle Gruppen den Turnraum des Murmel-Kinderhauses erkunden. Gemeinsam bauten wir verschiedene Stationen auf, die zum Rutschen, Springen und Krabbeln einluden. Die Kinder konnten ihre Geschicklichkeit auf vielfältige Weise testen.



Auch gab es eine große Auswahl an Rutschautos. Besonders beliebt waren die Feuerwehr- und Polizeiautos – kaum ein Kind konnte widerstehen, in die Rollen der mutigen Helfer zu schlüpfen und mit viel Spaß durch den Raum zu sausen.

DIE KLEINE RAUPE WIRD ZUM SCHMETTERLING

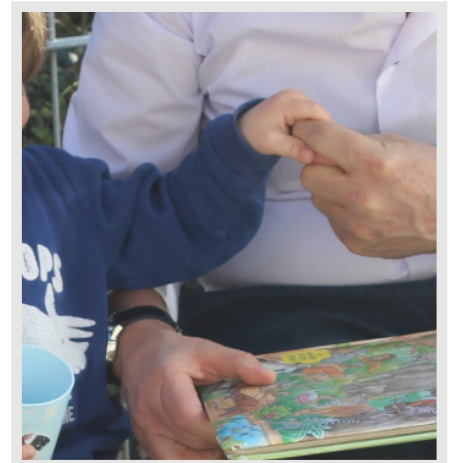
Im Rahmen unseres Schmetterlingsprojekts lernten die Kinder den faszinierenden Lebenszyklus eines Schmetterlings kennen – inspiriert von der Geschichte der kleinen Raupe Nimmersatt. Raupen und Schmetterlinge wurden gestaltet, um den Entwicklungsprozess kreativ zu begleiten.

Ein besonderes Highlight waren unsere echten Schmetterlingsraupen. Wir beobachteten, wie sie wuchsen, sich verpuppten und schließlich als wunderschöne Schmetterlinge schlüpfen. Gemeinsam ließen wir sie schließlich fliegen und genossen den Moment, als sie in die Freiheit entlassen wurden. Dieses Projekt hat den Kindern auf spielerische Weise die Natur und die Verwandlung zum Schmetterling nähergebracht.



TÜR AUF FÜR OMA UND OPA

Im März öffneten wir unsere Türen für die Großeltern, die nachmittags mit ihren Enkeln das Zwergenstüble unsicher machten. Gemeinsam tauchten sie in eine Welt voller Kreativität und Spaß ein: Ostereier wurden gestaltet und überall im Haus wurde gespielt, entdeckt und gelacht. Jeder Gruppenraum wurde erkundet, und die Kinder zeigten stolz ihre Lieblingsplätze.



Auch im Garten wurde es lebendig: Die Kinder fuhren Bobby-Car, schauten mit ihren Großeltern Bilderbücher an, spielten im Sandkasten, schaukelten und rutschten. Es war eine Zeit voll strahlender Gesichter und sicher für Großeltern und Kinder gleichermaßen ein unvergessliches Erlebnis!

EIER FÄRBen MAL ANDERS

Dieses Jahr haben wir zu Ostern wieder gemeinsam Eier gefärbt. Dafür mischten wir Backpulver mit Lebensmittelfarbe, legten die gekochten Eier in die Farbe und übergossen sie mit Wasser und Essig. Hui, hat das geschäumt – da haben wir aber gestaunt! Nach dem Abwischen der Farbreste bewunderten wir unsere großartigen, ganz besonderen Ostereier.





GEMEINSAMER SPAZIERGANG

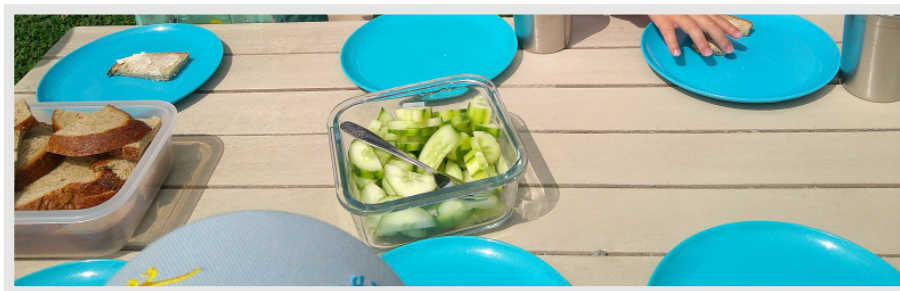
Es ist so tolles Wetter, die Sonne scheint. Das Zwergenstüble Murrel macht mit allen Gruppen zusammen einen Spaziergang. Auf dem Weg werden die Kaninchen an einem Zaun bestaunt, dann geht es weiter auf die Felder. Die Kinder rennen um die Wette und genießen es sehr. Der Baumstamm ist prima zum Klettern und Sitzen. Was für ein schöner gemeinsamer Ausflug!



LANGSAM WURDE ES WÄRMER...

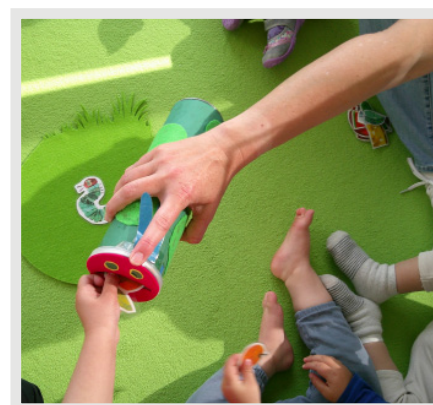
...und wir entdeckten viele kleine Tiere draußen in der Natur. Immer wieder konnte man Marienkäfer sehen und so haben wir uns den Marienkäfer einmal genauer angeschaut. Wir betrachteten ein Bilderbuch zu dem bekannten Marienkäferlied „Erst kommt der Sonnenkäferpapa...“. Außerdem boten wir eine kleine kreative Bastelaktivität zum Thema an. So haben die Kinder den Marienkäfer näher kennengelernt.

Wenn es draußen wärmer wird...



VESPERN IM GARTEN

Bei diesem tollen Wetter haben wir beschlossen, alles einzupacken und früher in den Garten zu gehen. Draußen haben wir gemeinsam mit den Kindern den Tisch gedeckt und ein leckeres Vesper zu uns genommen. Im Garten zu essen, schmeckt einfach ganz anders und ist immer wieder ein besonderes Erlebnis.



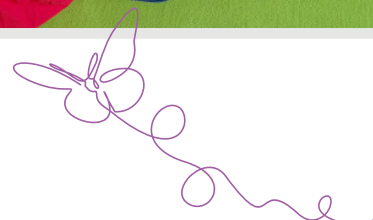
RAUPE NIMMERSATT

Im Morgenkreis bei den Butterblümchen wurde die Geschichte der Raupe Nimmersatt erzählt. Die Kinder hatten die Möglichkeit, die Raupe mit dem verschiedenen Obst, Gemüse und vielem anderen Essen – in Form von Bildkarten – zu füttern. Die satte, dicke Raupe verpuppte sich und verwandelte sich in einen wunderschönen Schmetterling. Die Kinder hatten eine große Freude beim Mitmachen und natürlich bei der erstaunlichen Verwandlung zum Schmetterling.



WASSERSPIELE AUF DEM BALKON

In den vergangenen Sommertagen haben wir ganz einfache Wasserspiele auf dem Balkon gemacht. Die Kinder hatten eine Auswahl verschiedener Gefäße und konnten frei mit dem Wasser spielen. Dabei erwarben sie ganz nebenbei neue mathematische und soziale Kompetenzen. Sie transportierten die Behälter mit oder ohne Wasser durch die Gegend. Es wurde vieles ausprobiert: Wie viel Wasser passt in die unterschiedlichen Gefäße hinein? Wie schwer ist der volle Behälter dann? Wie fühlt sich das Wasser an? Die Kinder tauschten sich untereinander aus und es entstanden kleine Rollenspiele rund ums Wasser.



Die Tiere sind los - Eichhörnchen, Hase & Co.



AUSFLÜGE

Die Kinder der Seesterngruppe machten einen Ausflug zum Marktplatz. Mit dabei war der Turtlebus. Für die neu eingewöhnten Kinder war es die erste Fahrt mit unserem Elektrowagen. Und Aufregung macht hungrig, also wurde gemeinsam eingekauft und gevespert. Anschließend gehörte natürlich noch ein Ritt auf den Wipptieren zum Programm.

Auch die Muschelkinder nutzten für ihren Ausflug den Turtlebus. Ihr Weg führte sie bis zum Bauernhof. Als sie ankamen, wurden gerade die Kühe gefüttert. Besonders süß waren die kleinen Kälbchen. Auch ein großer Traktor und ein paar Katzen wurden entdeckt. Zum Abschluss durfte jedes Kind auf der großen Kuhfigur sitzen.



GROSSELTERNNACHMITTAG

Im April durften wir viele Großeltern zu einem gemeinsamen Nachmittag begrüßen. Gleich zu Beginn wurden sie von ihren Enkeln in den Garten geführt, um die liebsten Spielgeräte zu begutachten. Das Highlight war das anschließende gemeinsame Gestalten bunter Blumentöpfe – als kleine Überraschung zum nächsten Mutter- und Vatertag. Mit Farben, Pinseln, Fingern und viel Enthusiasmus entstanden kleine Kunstwerke. In die getrockneten Töpfe füllten die Kinder später Erde und Kressesamen.

Es boten sich viele Möglichkeiten miteinander ins Gespräch zu kommen. Zur Stärkung zwischendurch gab es Hefezopf, den die Erzieherinnen gemeinsam mit den Kindern gebacken hatten. Wir haben uns sehr gefreut, dass so viele Großeltern unserer Einladung gefolgt sind!



OSTERN IM ZWergenSTÜBLE

In der Woche vor Ostern hatten wir Besuch von drei kleinen Hasen – hautnah zum Anschauen und Anfassen. Nach anfänglichem Zögern wurden sie mit Karotten gefüttert und gestreichelt. Die Kinder waren ganz behutsam.

Bei unserem kleinen Osterfrühstück ließen sich die Kinder leckere Brote, Eier, Käsewürfel und Gemüse schmecken. Anschließend ging es gruppenweise in den Garten. War der echte Osterhase hier wohl auch durchgehoppelt? Die Suche ging los. Mit etwas Hilfe wurde jedes Kind fündig und konnte sich über ein Nest mit Schokolade, Eiern und einem kleinen Büchlein freuen.



TOLLE TIERE – TIERISCH TOLL!

Schon lange wohnen bei uns die Landschildkröten Momo und Panzer. Den Sommer genießen sie im neuen Außengehege. Täglich pflücken die Kinder Löwenzahn, versorgen sie mit frischem Wasser und Salat und gehen sehr fürsorglich mit den Tieren um.

Außerdem beobachten wir häufig zwei Eichhörnchen im Garten. Das schwarze taufte wir Charlie, das rötliche Finchen. Im letzten Herbst und Winter versorgten wir sie bereits mit Haselnüssen, die wir auf einen großen Stein legten. Immer wieder saß Charlie suchend darauf, wenn mal keine Nüsse bereit lagen. Seit kurzem erhalten wir zudem Besuch von Rabe Rudi. Durch lautes Krächzen macht er auf sich aufmerksam. Schnell wurde Rudi mutig und ist schon manches Mal in die Einrichtung hereingelaufen. Den Garten aber hat er am liebsten für sich allein. Sobald alle Kinder im Garten sind, können wir ihn nur noch in der Luft sehen.



CHIPSCHACH – EINFÜHRUNG IN DIE WELT DES SCHACHS

In den letzten Wochen haben die Kinder der roten Gruppe viel Chipschach gespielt. Zu Beginn lernten sie, wo die Türme ihre Plätze haben, wie sie sich übers Schachfeld bewegen und wie sie die Chips und gegnerischen Figuren schlagen können. Dabei entwickelten die Kinder Strategien, um möglichst viele Chips einzusammeln. Wenn sie sich bereit gefühlt haben, durften sie sich ihre Turm-Medaille verdienen. Dabei wurden verschiedene Spielzüge abgefragt. Am Ende erhielten sie eine goldene Medaille mit Urkunde. So wurden die Kinder schrittweise ans Schachspiel herangeführt. Nach dem Turm folgten die Läufer, dann die Dame, der König, der Bauer und zum Schluss die Springerfiguren. Warum Schach im Kindergarten? Weil es sinnvoll ist. Die Kinder erweitern ihre kognitiven Fähigkeiten, werden kreativ, zielstrebig und üben sich in Geduld. Schach verbindet und bildet neue Freundschaften.

DIE WAHRE GESCHICHTE DER FARBEN

Rot, Gelb und Blau sind die Grundfarben, aus denen sich unsere Farbwelt erstreckt.

Wir entdecken gemeinsam die Welt

Beim Spielen mit Bausteinen aus buntem Plexiglas entdeckten die Kinder der gelben Gruppe ihr Interesse an Farben. In Anlehnung an das Buch von Eva Heller „Die wahre Geschichte von allen Farben“ haben wir uns auf den Weg gemacht, unsere Farben zu erkunden. Dabei konnten verschiedene kreative Techniken ausprobiert werden. Das Rot kam aus der Sprühflasche, das Blau breitete sich auf einem Küchenpapier aus, das Gelb wurde mit der Spritze ins rote Wattedpad gespritzt. Als wir alle Grundfarben kannten, wurde gemischt, bis wir unseren Farbkreis vervollständigt hatten. Nun sind die Kinder Experten ihrer Farbwelt.



GEWALTFREIE KOMMUNIKATION

Mitte Februar starteten wir gruppenübergreifend unser GfK-Projekt „Giraffentraum“. Die Gewaltfreie Kommunikation (GfK) besteht aus vier Schritten: Beobachtung, Gefühl, Bedürfnis und Bitte. Es geht es darum, achtsam miteinander zu sprechen, die eigenen Gefühle wahrzunehmen, Bedürfnisse zu erkennen und klare Bitten zu äußern – ohne Vorwürfe und mit viel Mitgefühl. Der „Giraffentraum“ begleitete uns symbolisch, denn die Giraffe hat das größte Herz aller Landtiere und steht für Freundlichkeit, Weitblick und ein liebevolles Miteinander.

Unser Projekt begann mit der Geschichte, der Babygiraffe Frieda, die allein bei uns gestrandet ist. Sie war traurig. Sie brauchte Nähe und Nahrung und wünschte sich, ihre

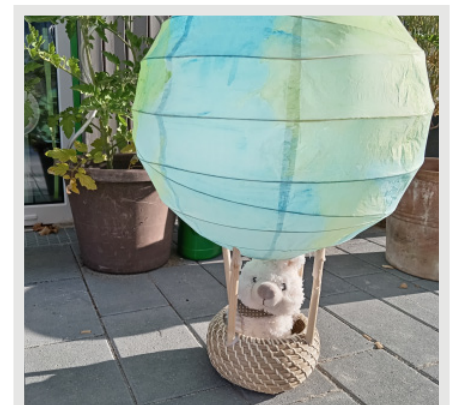
Mama wiederzufinden. Sie bat: „Könnt ihr mir helfen, meine Mama zu finden?“ Gemeinsam haben wir uns um Frieda gekümmert und dabei gelernt, was es bedeutet, gewaltfrei zu kommunizieren.



REISE UM DIE WELT – WIR ENTDECKEN DIE HERKUNFTSLÄNDER DER KINDER

Im Mai startete die blaue Gruppe zu einer Reise um die Welt: Nach und nach besuchten wir die Herkunftsländer der Kinder, lernten ihre Kulturen und Traditionen kennen.

In jedem Land kochten wir ein landestypisches Gericht, bastelten und sangen. In Italien kochten wir Spaghetti und bauten den schiefen Turm von Pisa nach. In Griechenland bereiteten wir das Gebäck Bougatsa zu und lernten die Sage über den Sonnengott Apollon kennen. Der Hase Felix begleitet uns. Seit er mit seinem Heißluftballon bei uns gelandet ist, erzählt er uns spannende Geschichten und interessante Fakten über jedes Land, das wir besuchen.





EIN KÖNIGLICHER BETRIEBSAUSFLUG

Unser diesjähriger Betriebsausflug führte uns ins Ludwigsburger Schloss. Bei einer spannenden Schlossführung erkundeten wir die prunkvollen Räume und erfuhren einiges über das königliche Leben vergangener Zeit.

Anschließend spazierten wir durch die bunte Gartenwelt des Blühenden Barock. Im Schatten der Bäume war Zeit für Gespräche und ein entspanntes Miteinander. Den Abschluss bildete ein gemeinsames Essen, bei dem wir den Tag in geselliger Runde ausklingen ließen. Ein herzliches Dankeschön an das Team des Kindergartens für die tolle Organisation – es war ein rundum gelungener Ausflug!

PÄDAGOGISCHER TAG

Beim pädagogischen Tag im März stand ein wichtiges Thema im Mittelpunkt: Adultismus – also die unbewusste Bevormundung von Kindern allein aufgrund ihres Alters. Gemeinsam mit der Referentin

SILKE GOECKEMEYER ALS 1. VORSITZENDE DES ZWergenSTÜBLE E.V. WIEDERGEWÄHLT

Bei der Mitgliederversammlung des Zwergenstüble Freiberg e.V. am 08. Mai 2025 wurde Silke Goeckemeyer einstimmig als 1. Vorsitzende im Amt bestätigt. Auch Vorstandsmitglied Cornelia Maier wurde erneut gewählt.

Silke Goeckemeyer berichtete über die Entwicklung des Vereins im Jahr 2024. Die vier U3-Einrichtungen betreuen aktuell 125 Kinder, welche durch 66 Mitarbeitende in Voll- und Teilzeit betreut werden. Im

Gabriele Gebhardt haben wir uns intensiv damit auseinandergesetzt, wie wir diesem Phänomen im Alltag begegnen können. Unsere wirksamste Antwort darauf? Partizipation. Wir wollen die Kinder aktiv beteiligen, ihre Perspektiven ernst nehmen und schon den Kleinsten echte Mitgestaltung ermöglichen. Die Beteiligung der Kinder gehört seit jeher zu unserem pädagogischen Selbstverständnis. Doch gute Pädagogik bleibt nie stehen. Deshalb reflektieren wir regelmäßig unsere Haltung und unser pädagogisches Handeln – mit dem Ziel, uns stetig weiterzuentwickeln.



EIN SÜSSES DANKESCHÖN ZUM TAG DER KINDERBETREUUNG

Zum Tag der Kinderbetreuung gab es für unsere Teams eine süße Überraschung: frische Erdbeeren. Begleitet wurden die fruchtigen Grüße von einem herzlichen Dankeschön des Vorstands und den Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle. Denn was unsere Teams Tag für Tag leisten, ist

unbezahlbar. Mit Geduld, Kreativität und ganz viel Herz sind sie für die Zwergenstüble-Kinder da.

Ein großes Dankeschön an alle, die den Alltag in unseren Einrichtungen so besonders machen – ihr seid einfach spitze!

Aus der
Geschäftsstelle



10 JAHRE IM ZWergenSTÜBLE

Seit mittlerweile zehn Jahren ist Silvia Friedrich ein wertvoller Teil unseres Teams in der Marienstraße. Wir bedanken uns für ihre langjährige Treue, die vertrauensvolle Zusammenarbeit und ihren täglichen Einsatz. Für die Zukunft wünschen wir Frau Friedrich weiterhin alles erdenklich Gute und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre der Zusammenarbeit.



v. l. n. r.: Tamara Barth, Silvia Friedrich, Jenni Cronjaeger, Silke Goeckemeyer

an. Die Kassenprüferinnen empfahlen die Entlastung des Vorstands, die einstimmig erfolgte. Bürgermeister Dirk Hambach würdigte in seinem Grußwort die hohe Qualität der Betreuung und das Engagement des Vereins.

Zum Abschluss dankte Silke Goeckemeyer allen Mitarbeitenden, Ehrenamtlichen sowie der Stadt für die gute Zusammenarbeit.

Mai 2024 wurde gemeinsam mit der Stadt Freiberg der Kindergarten Zwergenstüble eröffnet, in dem bis zu 75 Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren betreut werden können. Der Kindergarten ist bereits für die nächsten zwei Jahre ausgebucht.

Da der Kostendeckungsgrad durch Elternbeiträge weiterhin unterhalb der von den Kommunalen Landesverbänden empfohlenen 20 % liegt, kündigte die Vorsitzende weitere, moderate Gebührenerhöhungen

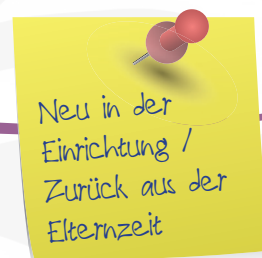
LIEBE ELTERN UND KINDER, LIEBE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER,

die Sommerferien sind zum Greifen nah. In unseren Einrichtungen heißt das, dass Sommer- und Abschiedsfeste gefeiert werden und die Vorbereitungen für das neue Kita-Jahr auf Hochtouren laufen.

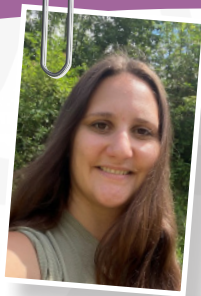
Wir sagen Danke für ein buntes, schönes, abenteuerreiches und spannendes Kita-Jahr mit Ihnen und Ihren Kindern!

Danke für die vertrauensvolle und wertschätzende Zusammenarbeit!

Wir wünschen allen schöne Urlaubstage, eine erholsame Zeit mit reichlich Sonnenschein, Erholung und eine unvergessliche Sommerzeit!

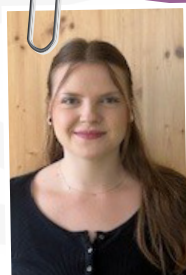


Marienstraße v. l. n. r.:
Irina Kempel (Päd. Fachkraft)
Imke Ziegenbein (Päd. Fachkraft)



Murmel: Sabrina Bürgstein (stellv. Leitung)

Kindergarten: Marina Farace
(Päd. Fachkraft)



Riedstraße v. l. n. r.:
Franzi Gehrmann (Leitung), Bianca Kuschel (Päd. Fachkraft), Ramona del la Cruz (Helferin)

ZWergenSTÜBLE FREIBERG E.V.
Verein für Kleinkindbetreuung

GESCHÄFTSSTELLE
Silke Goedeckemeyer
Jenni Cronjaeger
Karin Kreutzmann

VORSTAND
Silke Goedeckemeyer
Nicolas Kiehl
Cornelia Maier
Dirk Ziegenbein

Bahnhofstraße 41
71691 Freiberg am Neckar
Tel. +49 7141 6499240
Fax +49 7141 6499246
info@zwergenstueble-freiberg.de
www.zwergenstueble-freiberg.de

IMPRESSUM
Texte und Fotos: Zwergenstüble
Verein für Kleinkindbetreuung
Herstellung: agenzia:gmbh
Agentur für Gestaltung und Produktion
V.i.S.d.P.: Silke Goedeckemeyer